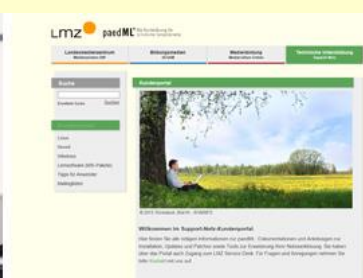


Beratung und Support
Technische Plattform
Support-Netz-Portal



paedML® - stabil und zuverlässig vernetzen

How-To-Anleitung

Zugriff von außen auf die MySites

Stand 26.02.2018 / V 1.2

paedML® Windows

Ab Version: 3.0 Patch 5

Impressum

Herausgeber

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)
Support-Netz
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart

Autoren

der Zentralen Expertengruppe Netze (ZEN),
Support-Netz, LMZ

Antonius Schnetter

Endredaktion

Redaktion Support-Netz

Bildnachweis Titelbilder:

Thinkstock

Weitere Informationen

www.support-netz.de
www.lmz-bw.de

Veröffentlicht: 2018

Die Nutzung dieses Handbuches ist ausschließlich für eigene Zwecke zulässig.
Die Nutzung sowie die Weitergabe dieses Handbuches zu kommerziellen Zwecken wie z.B. Schulungen
ist nur nach ausdrücklicher Einwilligung durch das LMZ erlaubt.

© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg

Inhaltsverzeichnis

1.	Zugriff von außen auf dem SharePoint einrichten	4
1.1	Gute Internetanbindung ist nötig	4
1.2	Freischalten der Ports im Router	5
1.3	Snapshots der virtuellen Maschinen (VMs) erstellen	5
1.4	Zugriff auf dem SharePoint (SP01) einrichten	6
1.5	Kopieren der Webseitenkonfigurationen	8
1.5.1	PaedML Windows 3.0 Patch 5	8
1.5.2	Vor Upgrade auf 3.1 Zugriff von außen eingerichtet	10
1.5.3	PaedML Windows 3.1	10
2.	Webadressen (URLs) für den Zugriff auf die MySites	12
2.1	Name der OctoGate (Hostname) feststellen	12
2.2	Aufbau der Webadressen verschiedener MySites bzw. der Schulkonsole	13
2.3	Einige Beispiele möglicher Webadressen	13
3.	Anmeldung beim Zugriff von außen	14
4.	Testen des Zugriffs von außen und löschen der VM-SnapShots	15
5.	Über das WLAN auf die MySites zugreifen	15
5.1	Welchen Zugriff wollen Sie ermöglichen?	16
5.2	Einrichten der gewünschten Portweiterleitungen	17
5.3	Übersicht über alle möglichen Portweiterleitungen	19
6.	Änderungsdokumentation.....	19

1. Zugriff von außen auf dem SharePoint einrichten

Diese Anleitung wurde erstellt für die paedML Windows 3.0 mit Patch 5 und in der Folgezeit angepasst.

Die paedML Windows 3.x beinhaltet die Möglichkeit von Zuhause auf die verschiedenen MySites und die Schulkonsole zuzugreifen. So können alle Schüler und Lehrer der Schule Materialien auf ihren Schul-Account kopieren, von dort holen oder diese direkt auf dem Server liegend bearbeiten. Dokumente direkt auf dem Server zu bearbeiten hat den Vorteil, dass man sich nicht mehr fragen muss, welche Kopie nun die richtige und zuletzt bearbeitete ist.

Weiterhin können Sie die Funktionalitäten der verschiedenen MySites wie z. B. den Kalender, oder das Austeilen und Einsammeln von Materialien über die MySites u.v.m. nutzen, auch wenn Sie sich nicht an der Schule befinden.



Beim Zugriff von außen sind nicht immer alle Funktionalitäten der MySite bzw. Schulkonsole funktional.

- Der Zugriff auf die Schulkonsole ist zwar möglich, aber die dort hinterlegten Funktionen stehen nicht vollständig zur Verfügung. Wir empfehlen deshalb für Aufgaben des Administrators, die mit der Schulkonsole durchzuführen sind, nicht diesen Zugriffsweg zu verwenden.
- Richten Sie sich als Administrator für Ihre Arbeit von zuhause den OctoGate VPN-Zugang ein. Damit können Sie über eine Remotedesktopverbindung Ihr System gut administrieren.

1.1 Gute Internetanbindung ist nötig

Um performant von Zuhause auf dem SharePoint der Schule arbeiten zu können, ist eine gute Internetanbindung wichtig. In der Regel verfügen Schulen über eine sog. asynchrone Internetverbindung. Das bedeutet, dass die Downloadgeschwindigkeit viel größer ist als die **Geschwindigkeit des Uploads**. So bringt der Tarif telekom@SCHool vdSL 25 eine Internet-Flatrate VDSL mit bis zu 25 MBit/s im Download Uploads mit bis zu 5 MBit/s.

Wichtig ist hier, dass der **Upload an Ihrer Schule nicht zu klein ist**. Eine Uploadgeschwindigkeit von ein bis zwei MBit/s wird für intensives Arbeiten von vielen Benutzern keine große Freude bringen.

1. Prüfen Sie unbedingt die Download- und vor allem die Upload-Geschwindigkeit, die Ihnen an Ihrer Schule zur Verfügung steht.
2. Bemühen Sie sich ggf. um eine schnellere Internetanbindung für Ihre Schule
3. Führen Sie das Arbeiten auf dem SharePoint von außen stufenweise ein.
 - Führen z. B. zuerst interessierte Lehrer und Lehrerinnen in diese Möglichkeit ein und lassen diese Erfahrungen sammeln.

- Danach könnte, wenn es keine Geschwindigkeitsprobleme mit der Internetanbindung gibt, das ganze Kollegium einbezogen werden.
 - Im dritten Schritt könnten sie dann z. B. kleine Schülergruppen, die z. B. eine Projektarbeit zu erstellen haben, einführen – oder die höchste Klassenstufe an Ihrer Schule.
 - Entscheiden Sie erst dann, ob Ihre Internetanbindung alle Schüler Ihrer Schule verträgt.
4. Machen Sie alle, die Sie einführen, darauf aufmerksam, dass auch die Uploadgeschwindigkeit der Benutzer zu Hause darüber entscheidet, wie problemlos sie mit dem SharePoint arbeiten können.

Um die paedML Windows 3.x für die die Arbeit von Zuhause zu öffnen sind ein paar wenige Arbeitsschritte auf dem SharePoint auszuführen. Das Vorgehen ist im Folgenden beschrieben.

1.2 Freischalten der Ports im Router

Stellen Sie sicher, dass die für den Zugriff von außen benötigten Ports im Router freigeschaltet sind. Vgl. dazu paedML-Windows-3.0-Installationsanleitung_xxxxxxxxx.pdf. Wer über BelWü ins Internet geht, muss die Freischaltung dieser Ports bei BelWü beantragen.



Probleme beim Zugriff von außen für Schulen, die über BelWü ins Internet gehen.

Dies ist kein paedML sondern ein BelWü Problem. Die öffentliche IP der OctoGate Firewall wird nur für den getunnelten Datenverkehr verwendet. Für den restlichen Verkehr gilt die IP - Adresse des Providers (zum Beispiel: T@School). Daher erhält der DynDNS Dienst der OctoGate Firewall eine falsche IP Information und der Zugriff von außen geht ins Leere.

Lösung:

Das Problem ist bei BelWü bekannt. Bitten Sie BelWü, dies entsprechend für die paedML Windows 3.0 anzupassen.

So in Kapitel 2.1 in paedML-Windows-3_0_Known_Issues_xxxxxxxxxxx.pdf

1.3 Snapshots der virtuellen Maschinen (VMs) erstellen

Um im Fehlerfall den Ausgangszustand wiederherzustellen, ist dringend geraten, vor den nächsten Schritten von den betroffenen VMs einen Snapshot zu erstellen.



Erstellen Sie SnapShots Ihrer virtuellen Maschinen immer im heruntergefahrenen Zustand.

SnapShots laufender Maschinen bringen unter bestimmten Umständen die Gefahr, dass Ihr System komplett unbrauchbar wird und vollständig neu aufgesetzt werden muss. Zudem dauern solche SnapShots sehr lange (v.a.

SharePoint), so dass es keine reale Zeitersparnis gibt gegenüber dem Herunterfahren > SnapShots > Hochfahren.

1. Melden Sie sich am Management-Computer Ihrer paedML an.
2. Starten Sie auf diesem den vSphere Client und melden sich mit Ihren Zugangsdaten an.
3. Fahren Sie alle VMs herunter und erstellen Sie einen Snapshot jeder virtuellen Maschine.
4. Starten Sie die VMs wieder nacheinander.

Vergessen Sie nicht am Ende, wenn alles ohne Probleme installiert werden konnte und der Zugriff von außen reibungslos funktioniert, die Snapshots wieder zu löschen. Diese kosten nämlich Performance oder behindern im ungünstigsten Fall Ihre Systemsicherungs-Software daran richtig zu funktionieren.



Wenn Sie ganz auf Nummer Sicher gehen wollen, können Sie vor den folgenden Arbeiten zusätzlich noch eine Komplettsicherung Ihres Systems erstellen lassen. Da dies erfahrungsgemäß einige Zeit in Anspruch nimmt, sollten Sie die Sicherung am Vorabend anstoßen.

1.4 Zugriff auf dem SharePoint (SP01) einrichten

Bevor von einem externen Computer auf die verschiedenen MySites zugegriffen werden kann, muss in der paedML zuerst die Voraussetzung dafür geschaffen werden.

Der erste Teil ist auch im OctoGate-Handbuch ab S. 83, Kap. 11.2 SharePoint für paedML dargestellt, das Sie in der paedML auf **SP01 | OctoGate Weboberfläche | Downloads** herunter laden können

1. Melden Sie sich an SP01 als Domänenadministrator an
2. Starten Sie hier den Windows Explorer und öffnen Sie den Ordner D:\OctoGate\extlogin
3. Starten Sie die PowerShell Datei install.ps1: Rechtsklick auf die Datei install.ps1 | Mit PowerShell ausführen.

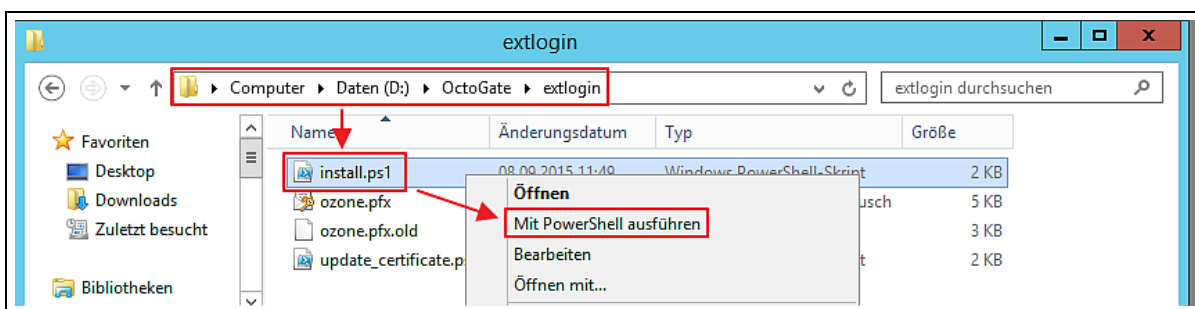


Abb. 1: PowerShell-Datei install.ps1 ausführen

4. Das Exportieren kann, je nach Hardware und Anzahl der MySites, einige Zeit in Anspruch nehmen. Bitte brechen Sie den Vorgang nicht ab. Ein erfolgreicher Export sieht so aus. Sie

können den langsamen Fortschritt daran erkennen, dass die ersten Zeilen nacheinander erscheinen.

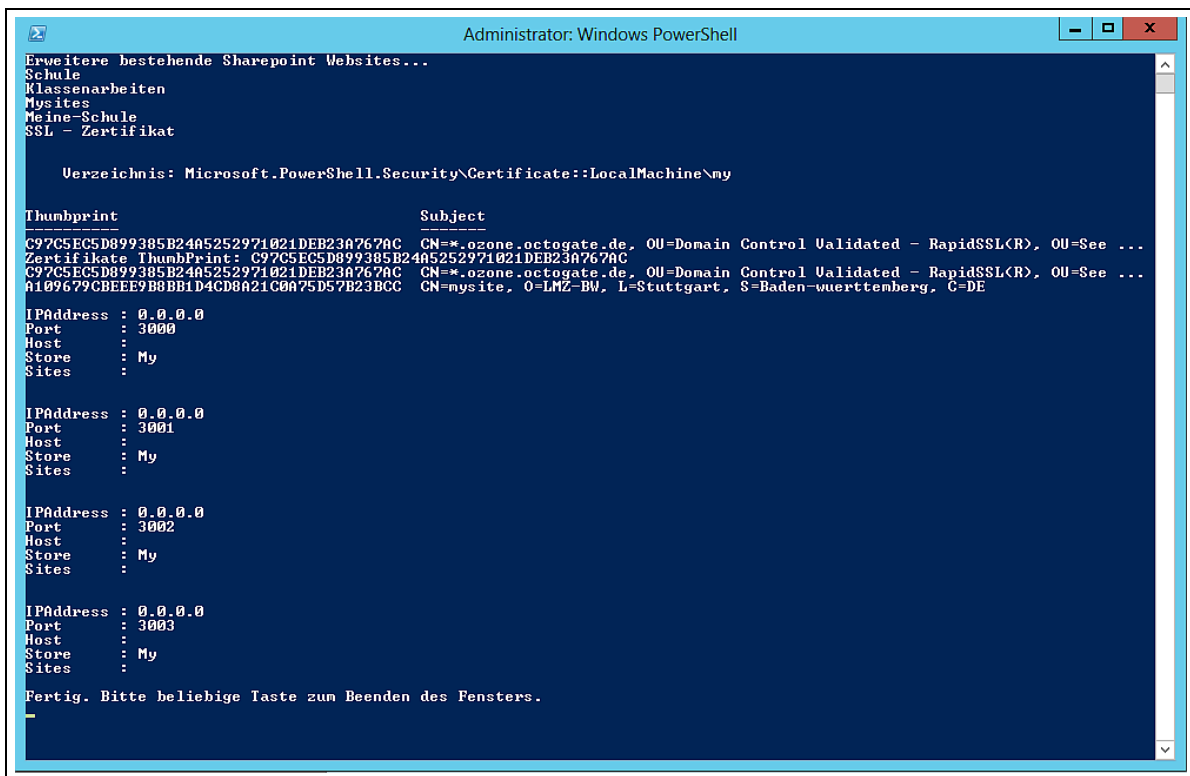


Abb. 2: Ablauf PowerShell install.ps1

- Der nächste Schritt ist im oben genannten OctoGate-Handbuch nicht mehr beschrieben. Er ist aber nötig. Damit der Zugriff von außen funktioniert, muss das aktuelle Zertifikat verwendet werden.

Starten Sie die PowerShell Datei update_certificate.ps1: Rechtsklick auf die Datei update_certificate.ps1 | Mit PowerShell ausführen.

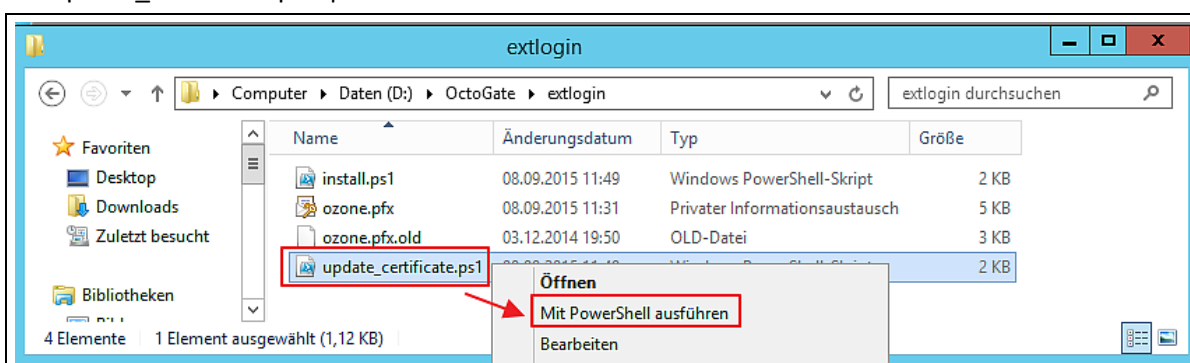
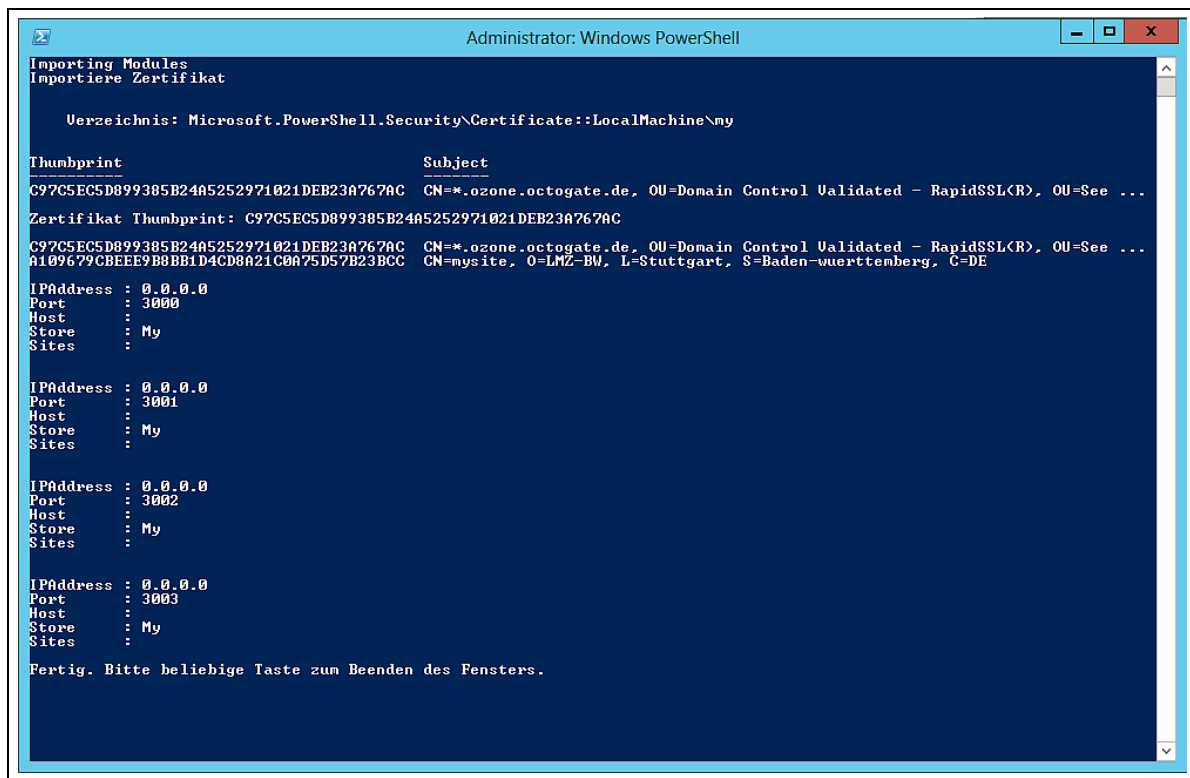


Abb. 3: PowerShell update_certificate.ps1 ausführen

- Der Import des Zertifikates geht etwas schneller vor sich. Bitte brechen sie auch diesen Vorgang nicht ab. Ein erfolgreicher Import sieht so aus.



```

Administrator: Windows PowerShell

Importing Modules
Importiere Zertifikat

Verzeichnis: Microsoft.PowerShell.Security\Certificate::LocalMachine\my

Thumbprint                                     Subject
-----
C97C5EC5D899385B24A5252971021DEB23A767AC  CN=*.ozone.octogate.de, OU=Domain Control Validated - RapidSSL(R), OU=See ...
Zertifikat Thumbprint: C97C5EC5D899385B24A5252971021DEB23A767AC
C97C5EC5D899385B24A5252971021DEB23A767AC  CN=*.ozone.octogate.de, OU=Domain Control Validated - RapidSSL(R), OU=See ...
A109679CBEEE9B8BB1D4CD8A21C0A75D57B23BCC  CN=nysite, O=LMZ-BW, L=Stuttgart, S=Baden-wuerttemberg, C=DE

IPAddress : 0.0.0.0
Port      : 3000
Host      : My
Store     : My
Sites     :

IPAddress : 0.0.0.0
Port      : 3001
Host      : My
Store     : My
Sites     :

IPAddress : 0.0.0.0
Port      : 3002
Host      : My
Store     : My
Sites     :

IPAddress : 0.0.0.0
Port      : 3003
Host      : My
Store     : My
Sites     :

Fertig. Bitte beliebige Taste zum Beenden des Fensters.
  
```

Abb. 4: Ablauf der PowerShell update_certificate.ps1

Damit ist der erste Teil der Konfiguration auf Ihrem SharePoint abgeschlossen und Sie können von außen zugreifen und z. B. Dateien austauschen.

Um die volle Funktionalität der einzelnen MySites und der Schulkonsole zu erhalten ist es nun noch nötig, dass Sie die richtigen Webseitenkonfigurationen einsetzen.

1.5 Kopieren der Webseitenkonfigurationen



Die Konfigurationsdateien der MySites und der Schulkonsole können sich durch nachfolgende Patches verändern.

Damit ändert sich auch der Quell-Ort von denen Sie kopiert werden müssen.

Wählen Sie für diese Kopiarbeit das **Unterkapitel** aus, **das den Zustand der paedML beschreibt, unter dem der Zugriff von außen eingerichtet wird.**

1.5.1 PaedML Windows 3.0 Patch 5

1. Sie arbeiten weiter als Domänenadministrator an SP01
2. Öffnen sie mit **WINDOWS** + **E** den Windows Explorer und verschieben diesen mit **Windows** + **←** in die linke Hälfte Ihres Bildschirms.
3. Öffnen Sie den Pfad D:\Installation\paedML\Updates\paedML-3.0.27_files\webconfig
Hier sehen Sie die Ordner, in denen sich die verschiedenen Konfigurationsdateien befinden. Leider tragen die Konfigurationsdateien alle den gleichen Namen, so dass Sie im Folgenden genau darauf achten müssen, von der richtigen Quelle an das richtige zugehörige Ziel zu kopieren.

4. Öffnen Sie mit **WINDOWS** + **E** den Windows Explorer und verschieben diesen mit **Windows** + **→** in die rechte Hälfte Ihres Bildschirmes.
5. Öffnen Sie den Pfad C:\inetpub\wwwroot\wss\VirtualDirectories
Hier sehen Sie nun beginnend mit dem Namen Ihrer OctoGate und endend mit einer Port-Zahl (3000 bis 3002) die Zielordner der folgenden Kopierarbeiten.
6. Ihr Bildschirm sieht nun in etwa so aus:

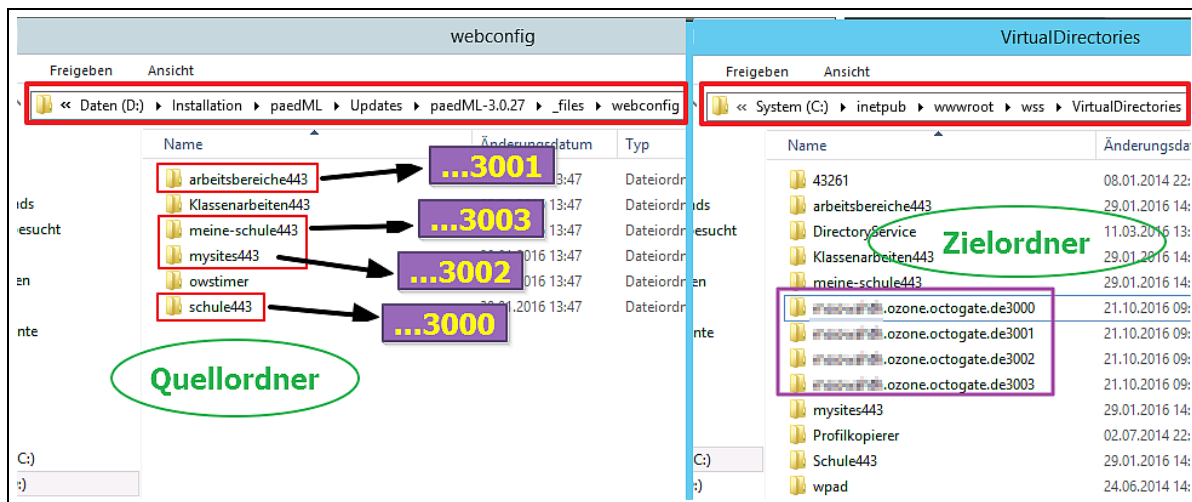


Abb. 5: Quell- und Zielordner der web.config - Dateien

7. Achten Sie nun auf die genaue Zuordnung von Quellordner und Zielordner. Vielleicht hilft es Ihnen, wenn sie jede abgearbeitete Zeile abhaken.
8. **Erster Kopiervorgang (arbeitsbereiche443 → ...3001)**
 - a) Öffnen Sie im linken Fenster den Ordner **arbeitsbereiche443** und im rechten Fenster den Ordner **xxxxxxx.ozone.octogate.de 3001**
 - b) Benennen Sie im rechten Fenster die Datei **web.config** um in **web.config-alt**
 - c) Markieren Sie im linken Fenster die Datei **web.config** und kopieren diese.
 - d) Wechseln Sie in das rechte Fenster und fügen die kopierte Datei **web.config** hier ein.
9. **Zweiter Kopiervorgang (meine-schule443 → ...3003)**
 - e) Öffnen Sie im linken Fenster den Ordner **meine-schule443** und im rechten Fenster den Ordner **xxxxxxx.ozone.octogate.de 3003**
 - f) Benennen Sie im rechten Fenster die Datei **web.config** um in **web.config-alt**
 - g) Markieren Sie im linken Fenster die Datei **web.config** und kopieren diese.
 - h) Wechseln Sie in das rechte Fenster und fügen die kopierte Datei **web.config** hier ein.
10. **Dritter Kopiervorgang (mysite443 → ...3002)**
 - i) Öffnen Sie im linken Fenster den Ordner **mysite443** und im rechten Fenster den Ordner **xxxxxxx.ozone.octogate.de 3002**
 - j) Benennen Sie im rechten Fenster die Datei **web.config** um in **web.config-alt**
 - k) Markieren Sie im linken Fenster die Datei **web.config** und kopieren diese.
 - l) Wechseln Sie in das rechte Fenster und fügen die kopierte Datei **web.config** hier ein.

11. Vierter Kopiervorgang (schule443 → ...3000)

- m) Öffnen Sie im linken Fenster den Ordner **schule443** und im rechten Fenster den Ordner **xxxxxxx.ozone.octogate.de 3000**
- n) Benennen Sie im rechten Fenster die Datei **web.config** um in **web.config-alt**
- o) Markieren Sie im linken Fenster die Datei **web.config** und kopieren diese.
- p) Wechseln Sie in das rechte Fenster und fügen die kopierte Datei **web.config** hier ein.

Sollten Sie den alten Zustand wieder herstellen wollen oder müssen, haben Sie diesen in den Dateien web.config-alt bewahrt.

12. Schließen Sie die beiden Fenster und melden Sie sich vom SharePoint (SP01) ab.

1.5.2 Vor Upgrade auf 3.1 Zugriff von außen eingerichtet

Sie haben den Zugriff von außen vor dem Upgrade auf die Version 3.1 entsprechend dieser Anleitung eingerichtet. Sie haben also die web.config – Dateien, wie in Kapitel 1.5.1 PaedML Windows 3.0 Patch 5, ab Seite 8 beschrieben, schon vor dem Upgrade auf 3.1 kopiert.

In diesem Fall brauchen Sie hier keine Kopierarbeiten mehr durchzuführen.

Sollten Sie allerdings feststellen, dass beim Zugriff von außen die Darstellung im Browser defekt ist, so können Sie versuchen das Problem zu beheben, indem Sie die Kopierarbeiten wie in Kapitel 1.5.3 PaedML Windows 3.1, ab Seite 10 beschrieben durchführen.

1.5.3 PaedML Windows 3.1

Diese Arbeiten müssen Sie durchführen, wenn Sie vor dem Upgrade auf 3.1 Ihre MySites noch nicht für den Zugriff von außen geöffnet haben.

1. Sie arbeiten weiter als Domänenadministrator an SP01
2. Öffnen Sie mit **WINDOWS** + **E** den Windows Explorer und verschieben diesen mit **Windows** + **←** in die linke Hälfte Ihres Bildschirms.
3. Öffnen Sie den Pfad D:\OctoGate\IIS_Backup
Hier sehen Sie die Ordner, in denen sich die verschiedenen Konfigurationsdateien befinden. Leider tragen die Konfigurationsdateien alle den gleichen Namen, so dass Sie im Folgenden genau darauf achten müssen, von der richtigen Quelle an das richtige zugehörige Ziel zu kopieren.
4. Öffnen Sie mit **WINDOWS** + **E** den Windows Explorer und verschieben diesen mit **Windows** + **→** in die rechte Hälfte Ihres Bildschirms.
5. Öffnen Sie den Pfad C:\intpub\wwwroot\wss\VirtualDirectories
Hier sehen Sie nun beginnend mit dem Namen Ihrer OctoGate und endend mit einer Port-Zahl (3000 bis 3002) die Zielordner der folgenden Kopierarbeiten.
6. Ihr Bildschirm sieht nun in etwa so aus:

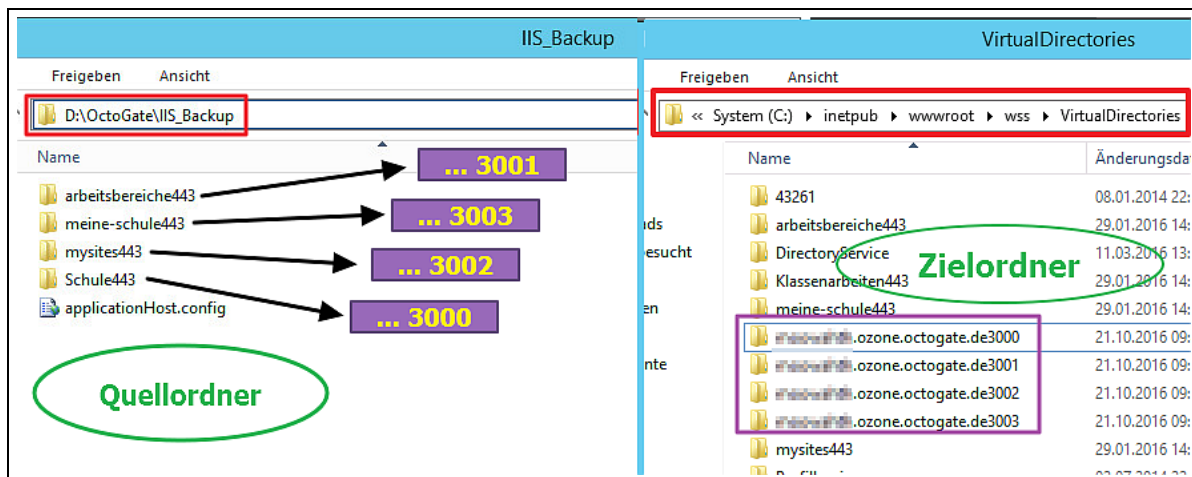


Abb. 6: Quell- und Zielordner der web.config - Dateien

7. Achten Sie nun auf die genaue Zuordnung von Quellordner und Zielordner. Vielleicht hilft es Ihnen, wenn sie jede abgearbeitete Zeile abhaken.
8. **Erster Kopiervorgang (arbeitsbereiche443 → ...3001)**
 - q) Öffnen sie im linken Fenster den Ordner **arbeitsbereiche443** und im rechten Fenster den Ordner **xxxxxxx.ozone.octogate.de 3001**
 - r) Benennen Sie im rechten Fenster die Datei **web.config** um in **web.config-alt**
 - s) Markieren Sie im linken Fenster die Datei **web.config** und kopieren diese.
 - t) Wechseln Sie in das rechte Fenster und fügen die kopierte Datei **web.config** hier ein.
9. **Zweiter Kopiervorgang (meine-schule443 → ...3003)**
 - u) Öffnen sie im linken Fenster den Ordner **meine-schule443** und im rechten Fenster den Ordner **xxxxxxx.ozone.octogate.de 3003**
 - v) Benennen Sie im rechten Fenster die Datei **web.config** um in **web.config-alt**
 - w) Markieren Sie im linken Fenster die Datei **web.config** und kopieren diese.
 - x) Wechseln Sie in das rechte Fenster und fügen die kopierte Datei **web.config** hier ein.
10. **Dritter Kopiervorgang (mysite443 → ...3002)**
 - y) Öffnen sie im linken Fenster den Ordner **mysite443** und im rechten Fenster den Ordner **xxxxxxx.ozone.octogate.de 3002**
 - z) Benennen Sie im rechten Fenster die Datei **web.config** um in **web.config-alt**
 - aa) Markieren Sie im linken Fenster die Datei **web.config** und kopieren diese.
 - bb) Wechseln Sie in das rechte Fenster und fügen die kopierte Datei **web.config** hier ein.
11. **Vierter Kopiervorgang (schule443 → ...3000)**
 - cc) Öffnen sie im linken Fenster den Ordner **schule443** und im rechten Fenster den Ordner **xxxxxxx.ozone.octogate.de 3000**
 - dd) Benennen Sie im rechten Fenster die Datei **web.config** um in **web.config-alt**
 - ee) Markieren Sie im linken Fenster die Datei **web.config** und kopieren diese.
 - ff) Wechseln Sie in das rechte Fenster und fügen die kopierte Datei **web.config** hier ein.

Sollten Sie den alten Zustand wieder herstellen wollen oder müssen, haben Sie diesen in den Dateien web.config-alt bewahrt.

12. Schließen Sie die beiden Fenster und melden Sie sich vom SharePoint (SP01) ab.

2. Webadressen (URLs) für den Zugriff auf die MySites

Der Zugriff erfolgt über den externen Hostnamen Ihrer OctoGate. Jede OctoGate hat einen sog. DynDNS-Service, der der IP Ihrer OctoGate eine feste URL zuordnet. Alle Verbindungen laufen über das HTTPS-Protokoll.

2.1 Name der OctoGate (Hostname) feststellen

1. Melden Sie sich an SP01 als Domänenadministrator an.
2. Starten Sie mit einem Doppelklick auf das Desktop-Icon die **OctoGate Weboberfläche**. Hier finden Sie an der markierten Stelle (vgl. Snapshot) den Namen Ihrer OctoGate (Hostname). Der Name ist eine Folge von 8 Zeichen, die keinen lesbaren Sinn ergeben. In unserer Abbildung: xxxxxxxx.

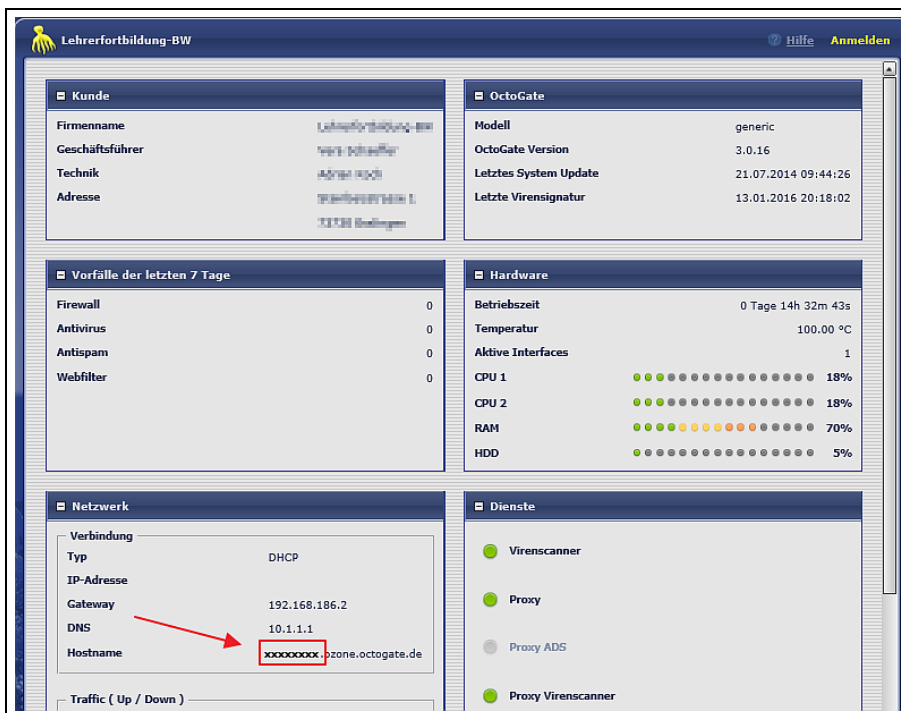


Abb. 7: Name der OctoGate auffinden

3. Notieren Sie sich hier den Namen Ihrer OctoGate:

2.2 Aufbau der Webadressen verschiedener MySites bzw. der Schulkonsole

Die möglichen Webadressen setzen sich aus mehreren Komponenten zusammen:

Bezeichnung	Beispiel	Hinweise und Alternativen
Internetprotokoll	https://	fix
OctoGate-Name	xxxxxxx	Name Ihrer OctoGate
Verbindung zu OctoGate	.ozone.octogate.de	fix
Port + Schulkonsole bzw. Art der MySite	:3000/schulkonsole⊕	(Zugriff als Administrator oder Lehrer möglich)
	:3001/klassen	:3001/projekte
	:3002/lehrer	:3002/schueler
	:3003◇	(Zugriff auf Meine-Schule)
Benutzername, Klassenname oder Projektname	/Gruber.Gabi⊕	/RS_2016_05a⊕ /MalProjekt⊕
Zielort auf der MySite Welcher Zielort hier verwendet werden kann hängt von der Art der MySite ab bzw. ob ein Lehrer oder der Administrator auf die Schulkonsole zugreift.	/MeineDateien◇	Dokumente◇ MeinKalender◇ MeineBilder◇ Ausgeteilte%20Dokumente◇ Aufgaben◇

- ⊕ dieses Zeichen signalisiert das mögliche Ende der URL. Hier kann noch weiteres angehängt werden, muss aber nicht. Natürlich soll auch das Zeichen selbst nicht eingegeben werden. Wenn Sie die URL hier enden lassen, haben Sie natürlich Zugriff auf alle Unterbereiche Ihrer MySite bzw. Schulkonsole.
- ◇ dieses Zeichen signalisiert das absolute Ende der URL. Hier sollte nichts Weiteres mehr angehängt werden. Natürlich soll auch hier das Zeichen selbst nicht eingegeben werden.

2.3 Einige Beispiele möglicher Webadressen

Zugriff auf...	URL
----------------	-----

die Schulkonsole	https://<OCTOGATENAME>.ozone.octogate.de:3000/schulkonsole
eine Klassen- MySite	https://<OCTOGATENAME>.ozone.octogate.de:3001/klassen/<KLASSENNAME>
eine Projekt- MySite	https://<OCTOGATENAME>.ozone.octogate.de:3001/projekte/<PROJEKTNAME>
eine Lehrer- MySite	https://<OCTOGATENAME>.ozone.octogate.de:3002/lehrer/<BenutzerName>
Meine Dateien einer Lehrer- MySite	https://<OCTOGATENAME>.ozone.octogate.de:3002/lehrer/<BenutzerName>/MeineDateien
eine Schüler- MySite	https://<OCTOGATENAME>.ozone.octogate.de:3002/schueler/<BenutzerName>
Meine-Schule	https://<OCTOGATENAME>.ozone.octogate.de:3003

Hinweis:

- Angaben in <> müssen selbst eingetragen werden
- Die genauen Bezeichnungen der Klassen, Projekte und Schüler an Ihrer Schule können Sie in der Schulkonsole nachsehen.
- Der Zugriff über diese URLs funktioniert nur von außerhalb ihrer Schul-paedML.
- Von Computern in Ihrer paedML in der Schule können Sie diese URLs nicht aufrufen. Sie werden von der Firewall blockiert.

3. Anmeldung beim Zugriff von außen

Um auf eine MySite bzw. die Schulkonsole von außen zuzugreifen ist es sinnvoll, sich wie in folgendem SnapShot dargestellt zu authentifizieren:

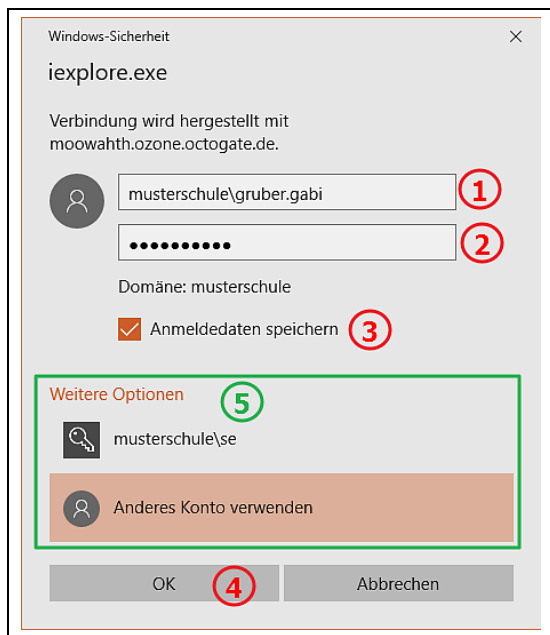


Abb. 8: Anmeldemaske in Windows 10 Internet Explorer

1. Tragen Sie vor Ihren Benutzernamen die Domäne **MUSTERSCHULE** ein.
2. Geben Sie Ihr Kennwort ein, das Sie auch in der Schule verwenden.
3. Setzen Sie den Haken bei **Anmeldedaten speichern**. Das hat zur Folge, dass Sie beim nächsten Anmelden die Domäne und Ihren Namen nicht wieder eingeben müssen.
Ihr Kennwort wird hier nicht gespeichert!
4. Schließen Sie die Authentifizierung (Anmeldung) mit einem Klick auf **OK** ab.
5. Über **Weitere Optionen** können sie das Konto wechseln, wenn dies nötig sein sollte.

4. Testen des Zugriffs von außen und löschen der VM-SnapShots

1. Testen Sie nun ausgiebig den Zugriff von außen und alle Funktionalitäten. Informationen über die Arbeit mit den MySites und den Besonderheiten beim Zugriff von außen finden Sie im Lehrerhandbuch zur paedML Windows.
2. Wenn Sie sicher sind, dass sowohl der Zugriff von außen als auch Ihre paedML in der Schule ordnungsgemäß funktioniert, sollten Sie die SnapShots, die Sie zu Beginn der Arbeiten erstellt haben, löschen.

5. Über das WLAN auf die MySites zugreifen

Der Zugriff auf die MySites mittels der in [Kapitel 2.2](#) beschriebenen URLs ist von den **per LAN-Kabel verbundenen Clients** der paedML aus nicht möglich. Das ist auch nicht nötig, da jeder angemeldete Benutzer dies über die internen URLs tun kann.

Mit dem Einsatz von **Geräten, die nicht in die Domäne der paedML Windows aufgenommen werden sollen oder können**, entstand der Wunsch, auch von diesen Geräten auf seine MySites in

der Domäne zugreifen zu können. Dies ist ab der OctoGate-Version 3.0.38 möglich, wenn die Schule das möchte und entsprechend der Anleitung unten einrichtet.



Voraussetzung für den Zugriff auf die MySites aus dem WLAN der Schule:

- Der Zugriff von außen muss auf dem SharePoint eingerichtet sein – vgl. [Kapitel 1](#)
- Die Version 3.0.38 oder höher der OctoGate muss installiert sein
- Die notwendigen Portweiterleitungen müssen in der OctoGate eingerichtet sein – vgl. [Kapitel 5.1](#) und [Kapitel 5.2](#)

5.1 Planung: Welchen Zugriff wollen Sie ermöglichen?

Die paedML Windows stellt mittels der OctoGate **standardmäßig drei WLANs** zur Verfügung, die mit Access Points von OctoGate in Ihrer Schule zum Einsatz kommen können.

Bevor Sie Portweiterleitungen einrichten, ist es **sinnvoll ein wenig zu planen**.

Zugriffsziele:

Auf welche MySites bzw. Schulkonsole wollen Sie aus dem WLAN zugreifen können?

1. Markieren Sie sich in der Tabelle die Zeilen, die Ihren Zugriffswünschen entsprechen.
Entnehmen Sie für die Portweiterleitungen die entsprechenden Ports.



Für den Zugriff der Schüler und Lehrer auf ihre MySite-Daten werden die Ports 3001 und 3002 benötigt.

Der Zugriff auf die Schulkonsole (Port 3000) und auf Meine Schule (3003) wird in den meisten Schulen eher nicht benötigt werden.

Zugriff auf	Zugehöriger Port
Schulkonsole	3000
Klassen-MySites, Projekt-MySites	3001
Lehrer-MySites, Schüler-MySites	3002
Meine Schule	3003

OctoGate WLAN-Netze:

Aus welchem WLAN-Netz möchten Sie auf die oben gewählten MySites bzw. Schulkonsole zugreifen können?

2. Markieren Sie die gewünschten WLANs in der Tabelle.
3. Tragen Sie nun noch die in der vorherigen Tabelle gewählten Ports in die Spalte „Betroffene Zugriffs-Ports“ ein.

WLAN	SSID	VLAN_AP	Betroffene Zugriff-Ports
WLAN 1	SCHULE_SEG	VLAN_AP2408	
WLAN 2	SCHULE_LEHRER	VLAN_AP2409	
WLAN 3	SCHULE_GAESTE	VLAN_AP2410	

Damit haben Sie in dieser Tabelle alle Angaben zusammengestellt, die Sie zum Einrichten der Portweiterleitung benötigen.

5.2 Einrichten der gewünschten Portweiterleitungen

1. Melden sie sich auf dem **SP01** als Domänenadministrator an.
2. Starten Sie **OctoGate Weboberfläche** mit einem Klick auf die entsprechende Desktopverknüpfung.
3. Melden Sie sich an der OctoGate als **Admin** an.



Abb. 9: Anmelden an der OctoGate Weboberfläche

4. Erweitern Sie auf der linken Seite den Eintrag **Firewall**.
5. Markieren Sie den Eintrag **Portweiterleitungen**.
6. Klicken Sie im rechten Feld auf den Button **Neuer Eintrag**.

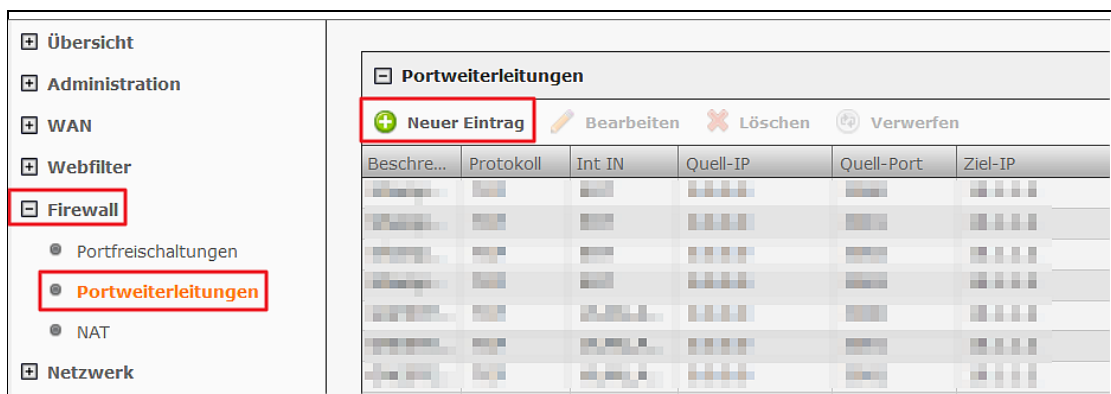


Abb. 10: Portweiterleitungen

Als **Beispiel** sehen Sie im Folgenden die Portweiterleitung für den **Zugriff aus WLAN_LEHRER auf die Lehrer- und Schüler-MySites**.

7. Tragen Sie eine eindeutige und sinnvolle Beschreibung für die Portweiterleitung ein. Z. B. **LEHRER_SP01**, was darauf verweist, dass aus dem Gäste-WLAN auf den SharePoint zugegriffen werden kann.
8. Belassen Sie das Protokoll auf **TCP**.
9. Wählen Sie für Int IN den **VLAN_AP2409** aus. 2409 verweist auf das WLAN_LEHRER – vgl. Tabelle oben.
10. Belassen Sie den Eintrag bei Quell-IP auf **0.0.0.0**.
11. Geben Sie als Quell-Port **3002** ein. Der Port 3002 eröffnet den Zugriff auf die Schüler- und Lehrer-MySites.
12. Geben Sie als Ziel-IP **10.1.1.2** ein. Dies ist die IP-Adresse des SP01.
13. Geben Sie als Ziel-Port denselben Port wie den Quell-Port ein: **3002**.
14. Belassen Sie im Feld Destination die Adresse **0.0.0.0**.
15. Überprüfen Sie nochmals Ihre Eingaben und klicken dann auf OK um die neue Portweiterleitung zu festzuhalten.
Achtung: Damit ist diese noch nicht auf der OctoGate gespeichert!

Abb. 11: Neue Portweiterleitung erstellen

16. Schließen Sie den Vorgang ab indem Sie oben rechts am Fenster auf **Speichern** klicken.

Abb. 12: Speichern

17. Richten Sie analog zu den [Schritten \(6\) bis \(16\)](#) alle von Ihnen gewünschten Portweiterleitungen ein.

18. Melden Sie sich von der OctoGate ab mit einem Klick auf den Button **Abmelden** rechts oben am Fenster.

19. Schließen Sie die OctoGate Weboberfläche.

Die folgende Übersicht über die Einstellungen aller in diesem Zusammenhang möglichen Portweiterleitungen kann Ihnen beim Erstellen Ihrer gewünschten Weiterleitungen helfen.

5.3 Übersicht über alle möglichen Portweiterleitungen

Diese Übersicht zeigt Ihnen in den Zeilen die jeweiligen Einstellungen, die in der Eingabemaske gemacht werden müssen.

Portweiterleitungen							
<div> + Neuer Eintrag ✎ Bearbeiten ✖ Löschen 🗑 Verwerfen <input type="text" value="Beschreibung"/> </div>							
Beschreibung	Protokoll	Int IN	Quell-IP	Quell-Port	Ziel-IP	Ziel-Port	Destination
GAESTE_SP01	TCP	VLAN_AP2410	0.0.0.0	3000	10.1.1.2	3000	0.0.0.0
GAESTE_SP01	TCP	VLAN_AP2410	0.0.0.0	3001	10.1.1.2	3001	0.0.0.0
GAESTE_SP01	TCP	VLAN_AP2410	0.0.0.0	3002	10.1.1.2	3002	0.0.0.0
GAESTE_SP01	TCP	VLAN_AP2410	0.0.0.0	3003	10.1.1.2	3003	0.0.0.0
SEG_SP01	TCP	VLAN_AP2408	0.0.0.0	3000	10.1.1.2	3000	0.0.0.0
SEG_SP01	TCP	VLAN_AP2408	0.0.0.0	3001	10.1.1.2	3001	0.0.0.0
SEG_SP01	TCP	VLAN_AP2408	0.0.0.0	3002	10.1.1.2	3002	0.0.0.0
SEG_SP01	TCP	VLAN_AP2408	0.0.0.0	3003	10.1.1.2	3003	0.0.0.0
LEHRER_SP01	TCP	VLAN_AP2409	0.0.0.0	3000	10.1.1.2	3000	0.0.0.0
LEHRER_SP01	TCP	VLAN_AP2409	0.0.0.0	3001	10.1.1.2	3001	0.0.0.0
LEHRER_SP01	TCP	VLAN_AP2409	0.0.0.0	3002	10.1.1.2	3002	0.0.0.0
LEHRER_SP01	TCP	VLAN_AP2409	0.0.0.0	3003	10.1.1.2	3003	0.0.0.0

Abb. 13: Übersicht: alle möglichen Portweiterleitungen für den Zugriff aus den WLANs auf die MySites und Schulkonsole

6. Änderungsdokumentation

Version	Geänderte oder ergänzte Kapitel
V 1.1 vom 24.05.2017	1.5 unterteilt → neu 1.5.2 und 1.5.3
V 1.2 vom 26.02.2018	Kapitel 1 wurde überarbeitet / Kapitel 5 „Über das WLAN auf die MySites zugreifen“ neu eingefügt.

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)
Support Netz
Rotenbergstraße 111
70190 Stuttgart

© Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, 2017